

Kimme, Korn und Konzentration

Am diesjährigen Volks- und Firmenschieszen brillierten auch die Jungschützen.

Am ersten Abend des Volksschieszens schoss einer der ambitionierten Vereinsschützen auf einer Scheibe einen Dreistellungsmatch vor. Mit seiner stabilisierenden Kleidung, einem modernsten Gewehr und nach sehr viel Training erreichte Stephan Martz in der Stellung liegend frei 98, 97, stehend 91, 93 und kniend 93, 95 Punkte: Das ergibt für den Match ein Total von 567 Punkten.

Am Volksschieszen war alles ein wenig einfacher: kommen, zusehen, wie es die anderen machen, zuhören, was die Instrukoren erklären, und in den Wettkampf starten. Wer noch nie geschossen hatte, war meist erstaunt, wie die Schüsse doch einigermassen gut auf der 50 Meter entfernten Scheibe ankamen. Und wer bisher nur mit einem Sturmgewehr geschossen hatte, musste häufig erstaunt feststellen, wie leise, fein und empfindlich das Kleinkaliberschieszen ist. Nach den ersten, lockeren Schüssen schlichen sich die Gedanken um das Resultat im Hinterkopf ein, schliesslich galt es, sich selbst oder den Kollegen zu zeigen, wie gut man ist. Doch genau dieses Rechnen lenkt ab. Die Konzentration ist kurzfristig dahin, und schon ist der Fehler passiert. Solches und vieles andere wurden anschliessend in der Schützenstube diskutiert, oder man genoss im Garten den herrlichen Ausblick auf See und Berge, um sich vom Nervenkitzel zu entspannen. Dabei wurde klar, weshalb das Motto der Schützenstube «Guet und gmütlich» heisst.



Während des Wettkampfs liegt der Jungschütze Caspar Huber voll konzentriert auf der Matte. (zvg)

Die Sportschützen Feld-Meilen gratulieren allen zu ihren Resultaten. Eine besondere Erwähnung gebührt den Jungschützen, insbesondere Caspar Huber und Jasmin Simath, die sich über ihre grandiosen Resultate freuen können. Die vollständige Rangliste ist auf der Homepage www.sportschuetzen-feldmeilen.ch.tf zu finden. Am Schiesssport Interessierte können sich jederzeit an Präsident Martin Seyfried (sp.feld-meilen@bluewin.ch) wenden. Auch Firmen- oder Gruppenanlässe lassen sich –

auch in Zusammenarbeit mit der Schützenstube – organisieren. (e)

Auszug aus den Ranglisten

Einzelrangliste Junioren (19 Rangierte): 1. Caspar Huber 143 Punkte (94, 49). 2. Jasmin Simath 142 (93, 49). 3. Daniel Hegner 139 (93, 50). 4. Dirk Frauenberger 138 (91, 47). 5. Jan Bächthold 137 (90, 47).

Einzelrangliste allg. Kategorie (101 Rangierte): 1. Ernst Minder 147 Punkte (97, 50). 2. Felix Wyder 147 (97, 50). 3. Thomas Bächthold 147 (97, 50). 4. Herbert Oberson 146 (96, 50). 5. Werner Steiger 145 (96, 49). 6. Ruth Stötzel 145 (95, 50). 7. Werner Bühlmann 143 (94, 49). 8. Barbara Zenklusen 143 (94, 49). 9. Anita Ulmer 143 (93, 50). 10. Roman Keller 143 (93, 50).

Einzelrangliste Mitglieder (15 Rangierte): 1. Toni Müller 150 Punkte (100, 50). 2. Patrick Altermatt,

147 (97, 50). 3. Stephan Martz 147 (97, 50). 4. Max Golz 147 (97, 50). 5. Alex Suter 146 (97, 49).

Gruppenrangliste (25 Gruppen): 1. ZKB, «fascht Hundert», 279 Punkte (Barbara Zenklusen 94, Daniel Zenklusen 93, Anton Binggeli 92). 2. SGO, «So-viel-wie-möglich», 275 (Werner Steiger 96, René Thomann 93, Max Thoma 86) und «Vrenelisgärtli», 275 (Herbert Oberson 96, Anita Ulmer 93, Erika Pfenniger 86). 4. Burg-Schlosserei, «Top of Meilen», 275 (Gion Bolleter 94, Michael Balmer 92, Robert Szolomicki 89). 5. «Bächtholds», 273 (Roland Bächthold 94, Jan Bächthold 90, Nils Bächthold 89).

Sie-und-Er-Stich (10 Paare): 1. 100 Punkte (Anita Ulmer 50, Herbert Oberson 50). 2. 98 Punkte (Ruth Stötzel 50, Albert Diener 48). 3. 98 Punkte (Barbara Zenklusen 49, Daniel Zenklusen 49).